OBEREMMENTAL

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

Ich möchte gerne so sein, wie Gott mich haben will, weil er mich so behandelt, als wäre ich schon so.

(HANNELORE FRANK, DEUTSCHE THEOLOGIN, 1927–1973)

«FACE TIME» – VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Gedanken über die Maske

Gesichter
Haben Sie manchmal auch Gesichtserkennungsprobleme? Was für ein Wort, etwa so unmöglich wie die Situation selber: Sie treffen auf ein Gesicht und wissen, dass Sie es kennen – sollten. Aber es will und will Ihnen nicht einfallen, wer und woher. Vielleicht, weil Sie dieses Gesicht normalerweise von markanter Arbeitsbekleidung «umrandet» erleben, oder von einer völlig anderen Alltagssituation. Oder weil Sie, wie ich, tatsächlich gewisse Gesichtserkennungsprobleme haben. Für mich gehören zu den Gesichtern immer auch Lebensgeschichten. Und die benötigen Zeit; Zeit, die bei der flüchtigen (Wieder-)Begegnung auf der Strasse, am Bahnhof, in der Post oder in der Bäckerei normalerweise fehlt.

Im Winter, wenn die Menschen Mützen tragen oder sich mit Schals umwickeln, habe ich zusätzlich Mühe mit den Gesichtern. Weil mir dann auch die Frisur fehlt. Im Sommer fehlen mir wegen der Sonnenbrillen die Augen. Und neuerdings manchmal auch der Mund. Wegen der Masken. Ich gehöre zu denen, die wirklich aufpassen müssen, dass ihnen die Gesichter nicht verloren gehen.

Maskerade
Nun habe auch ich Hygienemasken aus Stoff gekauft: Eine aparte blaue für meinen Mann und eine etwas alternativ anmutende, geblümte, für mich. Meine habe ich in der «Porterie», dem Pförtnerhaus der ehemaligen Abtei von Romainmôtier erstanden. Zwischen aufgedruckten Blumen und Blättern ist darauf der Wortfetzen «Envir» zu erkennen. Wohl von «Environnement», Umwelt, Umgebung. Die Maske soll mich vor meiner eventuell ansteckenden Umgebung schützen und umgekehrt: Die Umgebung vor mir. So ein bisschen etwas habe ich mir beim Kauf der Masken schon überlegt: Wie gesagt, dunkelblau für meinen Mann, «Envir» mit Blumen für mich. Was mich prompt auf die Frage brachte, welche *virtuelle* Maske ich mir im Leben aufsetze. Wie möchte ich von meinen Mitmenschen wahrgenommen werden? Was von mir will ich schützen und nicht preisgeben? Vor welchem Anblick meiner Persönlichkeit die anderen verschonen?

Mundschutzmasken

FOTO: THOMMY WEISS, PIXELIO.DE

Wenn die Maske fällt
Man sagt, Krisen würden Menschen demaskieren. Sie können sich sicher an die WC-Papier-Berichte vor zirka 4 Monaten erinnern. Ich habe das bei mir selber erlebt: Nicht alles, was von mir in den vergangenen Wochen zum Vorschein kam, war erquicklich. Da war dieser Unmut über verpasste Konzerte und geschlossene Lokale. Die kindliche Trauer über abgesagte Festivitäten und unmöglich gewordene Reisen. Dabei gibt es so viel Wichtigeres! Die Gesundheit zum Beispiel. Und die Solidarität. Mein Verstand hat das eingesehen, von Anfang an. Meine Emotionen hingegen hinkten hinter dem Verstand her. In dieser Hinsicht habe ich vor mir selber nicht nur die Maske, sondern auch ein wenig das Gesicht verloren. Diese meine Seite ist mir neu – und es ist wahrlich nicht meine liebste.

Einmal …
Es gibt eine schöne Geschichte von Willi Hoffsümmer mit dem Titel «Was bleibt»: 1989, bei der prunkvollen Abschiedszeremonie der letzten österreichischen Kaiserin Zita, wurde der Zeremonienmeister vom Wächter der Kaisergruft gefragt, wer Einlass begehre. Er antwortete mit der Aufzählung sämtlicher Adelstitel der Verstorbenen, insgesamt 54 an der Zahl. Der Wächter respondierte schroff: «Kenne ich nicht!» Auch als der Zeremonienmeister sich auf die in seinen Augen wichtigsten Titel beschränkte, schenkte man ihm kein Gehör. Erst auf das schlichte «Zita, ein gewöhnlicher, sündiger Mensch!» hin öffneten sich die Tore. Ein tröstlicher Gedanke: Einmal werden alle unsere Masken fallen – dürfen. Kein Selbstschutz und kein Schutz des «Environnements», der Umgebung, werden mehr nötig sein. Unsere (verschiedenen) Gesichter werden, selbstredend, sichtbar werden. Unsere Lebensgeschichte offenbar, erhört und beantwortet. Nichts davon wird verloren gehen, nichts und niemand sich selbst verlieren. Auch nicht das eigene Gesicht. Es wird die Stunde der Wahrheit sein. Es wird gut sein – und wir nicht allein.

SANDRA KUNZ,
PFARRERIN IN TRUBSCHACHEN

**Denn jetzt sehen wir alles in einem Spiegel,
in rätselhafter Gestalt,
dann aber von Angesicht zu Angesicht.
Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk,
dann aber werde ich ganz erkennen,
wie auch ich erkannt worden bin.
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei.
Die grösste unter ihnen aber ist die Liebe.**
(1. KOR. 12 + 13)

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Öffentlicher Anlass zum Thema: «Sorgenden Sorge tragen»
1. September, 14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Langnau

Vortrag von Dr. Heinz Rüegger

Unsere Gesellschaft lebt davon, dass zahlreiche Menschen sich freiwillig um andere Menschen kümmern. Der Bedarf an solchem Sorge-Tragen um andere wird in Zukunft noch steigen. Hier geschieht ganz wichtige Arbeit, ohne die die Sozialstrukturen unserer Gesellschaft kollabieren würden. Solches Engagement ist aber mitunter sehr anstrengend. Manche Menschen mit Hilfebedarf werden von Angehörigen bis an die Grenzen ihrer Möglichkeiten (und manchmal sogar darüber hinaus!) betreut. Darum ist es wichtig, freiwillig Sorge Tragende zu unterstützen. Und wer freiwillig Hilfe leistet, tut gut daran, sich selber Sorge zu tragen. Wie das geschehen kann, soll in diesem Vortrag besprochen werden.

Referent: **Dr. Heinz Rüegger**
frei schaffender Theologe, Ethiker und Gerontologe sowie freier Mitarbeiter im Institut Neumünster (Zollikerberg)

Moderation: **Kathrin Betscha**
Sozialdiakonin, Ref. Kirche Langnau

Es handelt sich um einen Anlass der Kirchen Langnau.
Ohne Anmeldung, jedoch Platzzahl beschränkt.

Die Kollekte ist bestimmt für die «Sorgende Gemeinschaft Langnau».

Infos: Telefon 034 408 00 66

Die Durchführung des Anlasses kann jederzeit bei Auftreten eines lokalen Infektionsherdes abgesagt werden.

Die Kampagne «Kirche für Konzernverantwortung» macht die kirchliche Unterstützung für die Konzernverantwortungsinitiative sichtbar.
Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz, die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und zahlreiche Kirchgemeinden – so auch die Evangelisch-reformierteKirchgemeinde Langnau – stehen hinter der Initiative und machen bereits auf das Anliegen aufmerksam.

Ein Anliegen der Kirche
Die Initiative gründet auf zwei zentralen Anliegen der biblischen Botschaft und des christlichen Glaubens: Bewahrung der Schöpfung und Nächstenliebe.

Gott macht sich für die Unterdrückten stark und setzt sich für Gerechtigkeit ein. Und uns alle macht Gott zu seinen Mitarbeitern.

Als Kirche ist es daher eine Selbstverständlichkeit, die Anliegen der Konzernverantwortungsinitiative zu unterstützen. Sie verhindert, dass weiterhin Menschen misshandelt und Gottes Schöpfung ausgebeutet wird.

**«Sprich für die Armen
und Schwachen,
nimm sie in Schutz und
verhilf ihnen zu ihrem Recht!»**
(SPR. 31.9)

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie
der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher
Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite	14|15
Trub	Seite	16
Trubschachen	Seite	16
Eggiwil	Seite	17
Lauperswil	Seite	18
Rüderswil	Seite	19
Signau	Seite	20

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Kirchli Bärau
mit Pfr. P. Weigl

Donnerstag, 6. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 7. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. S. Kunz.

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr
Abschluss-Gottesdienst der Kinderwoche
mit Pfrn. K. van Zwieten und KiWo Team; anschliessend Kirchgemeindeversammlung (siehe Mitteilungen).

Freitag, 14. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst
mit Katechetin M. Nussbaumer.

Mittwoch, 19. August, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Lebensart Bärau (Tannenhaus)
mit Pfrn. P. Friedli.

Freitag, 21. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. A. K. Branger.

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst Kreis III
mit Pfrn. M. Grossmann.

Freitag, 28. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst Kreis IV
mit Pfr. R. Jordi.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
20. Juni in Bärau:
Carla Zaugg, Bäraugässli 10, Bärau.

20. Juni
Roman Kupferschmid, Ilfis 51.

5. Juli
Emanuel Dogas, Kammershaus 881e, Bärau.

18. Juli
Melina Graf, Grosshöchstetten.
Lina Zimmermann, Hansenstrasse 21.
Elena Flükiger, Moosstrassse 11.

19. Juli in Eggiwil
Niva Maé Schmutz, Fansrütistrasse 4.

Trauungen
20. Juni
Salome und Michael Kupferschmid-Schoop, Ilfis 51.

20. Juni in Rüderswil
Stefanie und Peter Jason Fuhrer-Wüthrich, Zollbrück.

Beerdigungen
24. Juni
Margrit Frank-Hofstetter, geb. 1936, Alterssiedlung Eggiwil.

30. Juni
Christine Wenger-Fankhauser, geb. 1944, Mooseggstrasse 51.

8. Juli
Elisabeth Siegenthaler-Gerber, geb. 1939, Hohgantweg 3a.

9. Juli
Rudolf Moll, geb. 1943, Schlossstrasse 25a.

10. Juli
Walther Hans Kohli, geb. 1936, dahlia Oberfeld.

14. Juli
Anna Antener-Bieri, geb. 1931, dahlia Lenggen.

23. Juli
Ernst Kobel, geb. 1930, Lebensart Bärau.

Gertrud Walther-Rölli, geb. 1926, dahlia Lenggen.

Amtswochen
Woche 32
4. bis 7. August: R. Jordi

Woche 33
11. bis 14. August: K. van Zwieten

Woche 34
18. bis 21. August: P. Weigl

Woche 35
25. bis 28. August: M. Grossmann

VERANSTALTUNGEN

Schneller. Grösser. Besser. Fraglos beschleunigt sich unsere Gesellschaft stetig – mit messbaren Auswirkungen auf unser Gehirn. Gleichzeitig wächst das Bedürfnis, die „Seele atmen zu lassen".

Dabei hat sich „Achtsamkeit" besonders verbreitet – eine Technik aus der buddhistischen Meditation, die mit allen menschlichen Sinnen arbeitet und direkt bei der eigenen Sinneserfahrung beginnt.

Doch gibt es auch in unserer westlich-christlichen Kultur eine solche Tradition? Oder ging sie uns vergessen? Wenn ja, wo liegen ihre Wurzeln?

Dieser Kurs spürt diesen Wurzeln nach und verbindet Meditation mit moderner Hirnforschung. Dabei begegnen sich östliche und westliche Spiritualität.

Mit Impuls-Referaten, Meditations-Übungen und Gesprächen vermittelt dieser Kurs

- eine Einführung in Meditationstechniken. Dabei achten wir auf unterschiedliche Zugänge – Menschen sind zum Glück verschieden.
- Wissen aus der Hirnforschung: Was machen Beschleunigung, Achtsamkeit und Meditation mit unserem Hirn? Was ist Flow?
- eine Spiritualität des Alltags: Spirituelle Retraiten verblassen oft im täglichen Leben. Wie lassen sich einfache Meditationsübungen wirksam in den Alltag einbauen?

Kursleitung: Simon Stähli. Studium der Biologie, wissenschaftliche Mitarbeit in Hirnforschung. Danach Primarlehrer. Aktuell Studium der Theologie.

Organisation: Roland Jordi. Ref. Pfarrer, Langnau i.E. MAS in Spiritualität. Langjährige Erfahrung in benediktinischer Spiritualität.

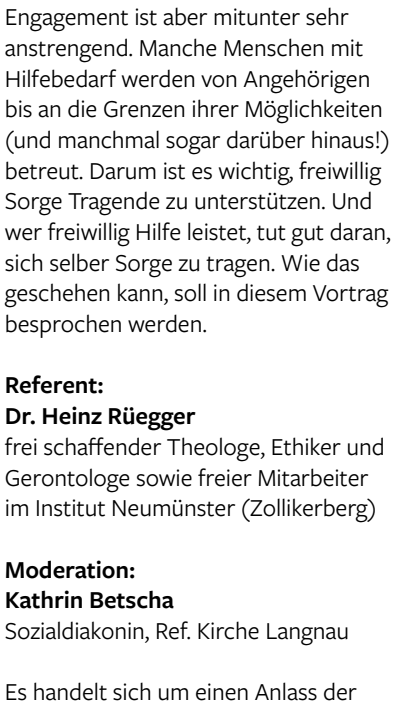
Anmeldung: Dieser Kurs steht allen offen und ist kostenlos (Kollekte). Die Gruppengrösse ist auf 20-25 Personen beschränkt, deshalb ist eine Anmeldung bei jordi@kirchenlangnau.ch empfohlen. Spontan Entschlossene sind am ersten Kursabend willkommen, falls Plätze frei bleiben sollten.

VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

Öffentlicher Anlass zum Thema: «Sorgenden Sorge tragen»
1. September, 14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Langnau

Vortrag von Dr. Heinz Rüegger



Unsere Gesellschaft lebt davon, dass zahlreiche Menschen sich freiwillig um andere Menschen kümmern. Der Bedarf an solchem Sorge-Tragen um andere wird in Zukunft noch steigen. Hier geschieht ganz wichtige Arbeit, ohne die die Sozialstrukturen unserer Gesellschaft kollabieren würden. Solches Engagement ist aber mitunter sehr anstrengend. Manche Menschen mit Hilfebedarf werden von Angehörigen bis an die Grenzen ihrer Möglichkeiten (und manchmal sogar darüber hinaus!) betreut. Darum ist es wichtig, freiwillig Sorge Tragende zu unterstützen. Und wer freiwillig Hilfe leistet, tut gut daran, sich selber Sorge zu tragen. Wie das geschehen kann, soll in diesem Vortrag besprochen werden.

Referent:
Dr. Heinz Rüegger
frei schaffender Theologe, Ethiker und Gerontologe sowie freier Mitarbeiter im Institut Neumünster (Zollikerberg)

Moderation:
Kathrin Betscha
Sozialdiakonin, Ref. Kirche Langnau

Es handelt sich um einen Anlass der Kirchen Langnau.

Ohne Anmeldung, jedoch Platzzahl beschränkt.

Die Kollekte ist bestimmt für die «Sorgende Gemeinschaft Langnau».

Infos: Telefon 034 408 00 66

Die Durchführung des Anlasses kann jederzeit bei Auftreten eines lokalen Infektionsherdes abgesagt werden.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

RÖM.-KATH. PFARREI
HEILIG KREUZ
LANGNAU I.E.

Gesprächskreis
Dienstag, 18. August, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

«Die Weisheit des Predigers Salomo» mit Pfrn. Kathrin van Zwieten.

Leitung: Dora Fankhauser

Proben des Kirchenchors
Montag 10., 17. und 24. August, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 23. August: Chorreise

Abendmeditation
Ab 12. August jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

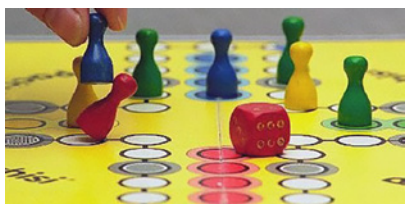
Feier-Abend in der Kirche
Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus. Im August findet das Wochengebet jeweils am Montag und Dienstag im Chor der Kirche statt.

JUGEND

Jungschar
Jeweils am Samstag, 14.00 Uhr
im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
22 August: Olympisches Team

SENIOREN

Spielnachmittage 2020



Jeweils Mittwoch, 14. und 28. August, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. (Saal oder Foyer)

Mit Schutzkonzept/Distanzeinhaltung

Neue Daten:

2. September	Saal
23. September	Foyer
14. Oktober	Saal
28. Oktober	Saal
4. November	Saal
18. November	Saal
9. Dezember	Saal

Diese Veranstaltungen finden statt, sofern die Corona-Situation weiterhin stabil bleibt.
Teilnahme verboten bei Schnupfen, Husten und Fieber.

MITTEILUNGEN

Ordentliche Kirchgemeinde-versammlung der Evangelisch-reformierten Kirch-gemeinde Langnau i.E. vom 9. August 2020, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche

Traktandenliste:

- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeinde-versammlung vom 1.12.2019
- Genehmigen der Jahresrechnung 2019
- Genehmigung zusätzliche 10% gemeindeeigene Pfarrstelle Kreis II
- Genehmigung Pensenerhöhung Sozialdiakonie auf max. 80%
- Abrechnung Sanierung Nasszellen Pfarrhaus Oberfeldstrasse 2: Genehmigung Nachkredit Fr. 18'315.–.
- Wahl einer Delegierten in die Bezirkssynode: Dana Liechti, unter Langenegg, Gohl
- Laufende Geschäfte
- Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2019 und das Protokoll der Kirchgemeinde-versammlung vom 1.12.2019 können nach Voranmeldung ab 9. Juli 2020 im Sekretariat, Haldenstrasse 4, eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser ordentlichen Kirchgemeinde-versammlung herzlich eingeladen.

Langnau, 1. Juli 2020

DER KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.

PS 139,14

NACHGEFRAGT BEI …

Jrene Wittwer
Freiwillige Mitarbeiterin beim Besorgungsdienst während Corona

Woran glauben Sie?
An Gott, eine höhere Macht, daran, dass alles in meinem Leben vorbestimmt ist.

Welches Buch, welcher Film hat Sie nachhaltig berührt?
Kein bestimmter Film, jedoch alles Verfilmungen von bewegenden, wahren Lebensgeschichten.

Welches Talent hat Ihnen «die Natur» geschenkt?
Kein ausgeprägtes Talent, aber mein fröhliches Gemüt und positives Denken empfinde ich als grosses Geschenk.

An welchem «Heiligen Ort» fühlen Sie sich geborgen?
In der Natur fühle ich mich wohl. Am liebsten bin ich am Wasser, an einem heimischen Fluss oder an einem idyllischen Bergsee zum Beispiel.

Was motiviert Sie, sich als Freiwillige in der Kirchgemeinde Langnau zu engagieren?
Ich bin damit aufgewachsen, dass man hilft und füreinander da ist. Ich leiste gerne in unterschiedlichen Institutionen und verschiedenen Tätigkeiten Frei-willigenarbeit. Mit dem Besorgungs-dienst der Kirchgemeinde konnte ich während des Lockdowns einen kleinen Beitrag in dieser ausserordentlichen Lage leisten.

Was schätzen Sie besonders an Ihrem Dienst für die Mitmenschen?
Ich durfte tolle Leute kennenlernen, bereichernde Gespräche führen und grosse Dankbarkeit spüren. Auch das mir entgegengebrachte Vertrauen der Menschen hat mich beeindruckt.

Was wünschen Sie der Kirch-gemeinde Langnau?
Viele motivierte Freiwillige und gutes Gelingen bei ihrer Arbeit.

KONFIRMATIONEN 2020

Kreis I,
Pfarrerin Kathrin van Zwieten
Sonntag, 12. Juli 2020

Reihe vorne vlnr:
Pfrn. K. van Zwieten,
Sarah Baumgartner, Beatrice Kobel,
Nicole Ramseier, Elena Wüthrich,
Leonie Hubler

Reihe Mitte vlnr:
Katja Salzmann, Ursula Kobel,
Marco Blaser, Luca Gerber,
Thomas Dubach

Reihe hinten vlnr:
Maurice Hofer, Valentin Krebs,
Yannik Dreier

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst
Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Infos siehe dort.
Predigttaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

Samstag, 8. August, 13.30 Uhr
Kirche Trub: Trauung
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer.

Sonntag, 9. August, 10.30 Uhr
Berggottesdienst auf Geisshullen
Zusammen mit den Kirchgemeinden Trubschachen, Trub und Eggiwil feiern wir bei der Alpwirtschaft Geisshullen (Bergrestaurant Erika) einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieses Jahr mit Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen.
Predigttaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

Samstag, 15. August, 13.30 Uhr
Kirche Trub: Trauung

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst mit Taufe
Gestaltet von Pfr. Roland Jordi, Langnau, Jodlerchörli Gränzelos und Walter Guggisberg, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
Predigttaxi: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

Samstag, 22. August, 10.30 Uhr
Kirche Trub: Trauung
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer.

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst mit dem Kirchenchor Langnau
Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Infos siehe dort.
Predigttaxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

Samstag, 29. August, 14.00 Uhr
Kirche Trub: Trauung

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst mit Taufe
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Esther Marti, Orgel.
Predigttaxi: Anne Flückiger, Twären, Telefon 034 422 99 79.

JUGEND

KUW – 3. Schuljahr
Kloster Dach, 8.30 bis 14.30 Uhr
Freitag, 23. Oktober
Freitag, 30. Oktober
Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Taufe in der Kirche.

Verantwortlich
Annemarie Kunz, Tel. 034 495 61 86
Bettina Scherrer, Tel. 034 495 66 20

KUW – 5. Schuljahr
Kloster Dach, 15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, 13. Oktober
Dienstag, 20. Oktober
Dienstag, 27. Oktober
Dienstag, 3. November
Dienstag, 10. November
Dienstag, 17. November
Dienstag, 23. Februar 2021
Dienstag, 2. März 2021
Dienstag, 9. März 2021
Dienstag, 16. März 2021

Verantwortlich
Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 8. Schuljahr
17. Oktober, 8.45 bis 11.15 Uhr
1. KUW-Block, in der Kirche und im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau.
Im Verhinderungsfall kann der Block am 14. November, 8.45 bis 11.15 Uhr ebenfalls in Trub besucht werden.

9. Januar 2021, 8.45 bis 11.15 Uhr
2. KUW-Block, im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau.
Im Verhinderungsfall kann der Block am 30. Januar 2021, 9.00 bis 11.30 Uhr in Langnau besucht werden.

Eine detaillierte Einladung folgt per Post durch die Kirchgemeinde Langnau.

Verantwortlicher
Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 9. Schuljahr
zusammengelegt mit Trubschachen
Hinweise zum Konf-Unterricht siehe unter Trubschachen «Jugend».

Verantwortlich
Pfrn. Sandra Kunz, Tel. 034 495 51 28

SENIOR*INNEN

Altersstubete
Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr
16. September: Spielnachmittag
14. Oktober, ganzer Tag: Reise!
11. November: «Herbstsingen» mit Panflöten
16. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

Alleinstehende Frauen
Samstag, 29. August
Teilnahme am Märit.

«NORMALITÄT?»

«Freut euch und seid dankbar!» (nach 1. Thessalonicher 5, 16-18)

Liebe Truberinnen und Truber
Wie geht es euch, jetzt, in der neuen Normalität? Habt ihr euch an all die Hygiene-Massnahmen und an die Distanzwahrung gewöhnt? Haltet ihr euch daran?

Auch wenn noch längst nicht alles ausgestanden und «wieder gut» ist und viele Menschen gesundheitlich und wirtschaftlich Schaden genommen haben, gibt es vieles, wofür wir dankbar sein können.
Vielen kreativen Lösungen, Hilfestellungen, neuen Erkenntnissen und geänderten Gewohnheiten wünsche ich Nachhaltigkeit, uns und der Natur zuliebe.

Die «Corona-Pandemie» hat uns die Verletzlichkeit unseres gesamten Systems vor Augen geführt, aber gleichzeitig auch Solidarität geweckt und die Sorgsamkeit füreinander verstärkt.

Gerade deshalb dürfen wir auch in schwierigen Zeiten dankbar sein und uns freuen, wie Jörg Zink es in seinem Abendgebet formuliert:

Herr,
ich danke dir in dieser Abendstunde,
dass du mich heute behütet hast.

Behüte alle,
denen ich heute begegnet bin,
gib das Licht deiner Liebe allen,
die ich lieb habe,
und allen, deren Last ich tragen soll.

Herr,
ich kann dir nichts geben
zum Dank für diesen Tag,
als dass ich den kommenden
aus deiner Hand nehme.

Gib mir einen neuen Tag
und verlass mich nicht.

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Mit Taufe.
Pfrn. Sandra Kunz und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttaxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01

Sonntag, 9. August, 10.30 Uhr
Berggottesdienst mit Trub und Eggiwil – auf Geisshullen, beim Bergrestaurant «Erika». Mit Taufe.
Pfrn. Sandra Kunz und eine Formation des Musikvereins Langnau Trubschachen. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im «Erika» statt. Auskunft hierüber erhalten Sie ab 8.00 Uhr unter Mobile 076 374 33 16. Predigttaxi: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub.
Mit Pfr. Roland Jordi, Langnau, und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttaxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit dem Kirchenchor Langnau. Mit Trub – in Trubschachen.
Der Chor singt Werke von Brahms, Bruckner, Weyse und Rutter.
Mit Pfrn. Sandra Kunz und Hans Balmer, Orgel. Predigttaxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58

Dienstag, 25. August, 10.30 Uhr
Pavillongottesdienst im Alterszentrum.

Sonntag, 30. August, 9.15 Uhr
Freiluftgottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung, für Grosse und Kleine – an der Ilfis, beim «Blauseeli».
Mit den KUW-3-Kindern, Ruth Kohler, Brigitte Mürner und Pfrn. Sandra Kunz. Musik: Fritz Strahm. Weitere Infos siehe unter «Anlässe». Predigttaxi: Adrian Fankhauser, Tel. 034 495 56 24
Achtung: Der Anlass beginnt ausnahmsweise um 9.15 Uhr!

JUGEND

Kiki (Kinderkirche)
Sommerpause.
Nächster Treff im September.

KUW 3
KUW-Wochenende zum Thema «Taufe»: Samstag, 29. August,
8.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus.

Sonntag, 30. August, 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Mitwirkung im Freiluftgottesdienst für Grosse und Kleine an der Ilfis. Anschliessend Bräteln.
Weiteres siehe unter «Anlässe».

KUW 4
Der erste Termin findet am **Mittwoch, 21. Oktober,** nachmittags statt.

Verantwortliche für KUW 3 und 4: Brigitte Mürner, Telefon 034 495 64 43 und Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

KUW 5
Startet **nach den Herbstferien** und findet bis zu den Weihnachtsferien **dienstags von 14.50 bis 15.35 Uhr** statt.

Zwischen Weihnachts- und Frühlingsferien findet der Unterricht in Blöcken und zwischen den Frühlings- und Sommerferien wieder wöchentlich statt.

Verantwortliche: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

KUW 6 – KUW 8
findet blockweise zwischen **November und Mai** statt. Sie werden rechtzeitig per Post über die entsprechenden Termine informiert.

Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

KUW 9
Elternabend: Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr, in der Kirche Trubschachen

Unterrichtsstart: Donnerstag, 3. September, 15.45 Uhr im Pfarrhaus Trubschachen.
Der Unterricht findet in der Regel wöchentlich statt. Ausnahmen werden speziell kommuniziert.

Spaghetti-Plausch für Familie, Götti, Gotti und Freunde im Kloster Trub:
Donnerstag, 12. November, 19.00 Uhr.

Konflager: 19. bis 21. März 2021

Konfirmation Trub:
Sonntag, 2. Mai 2021

Konfirmation Trubschachen:
Sonntag, 9. Mai 2021

Ein detailliertes Schreiben erfolgte per Post im Juni/Juli.
Weitere Infos am Elternabend.

Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

KOLLEKTEN

Januar bis Juni 2020
5. Jan.: Fr. 156.–, Zwüschehalt, Männer- und Väterhaus Bern
19. Jan.: Fr. 133.–, refbejuso, Schweizer Kirchen im Ausland
2. Feb.: Fr. 401.–, refbejuso, Kirchensonntag (Lateinamerikanische Bibeluniversität Costa Rica)
16. Feb.: Fr. 355.–, Bezirkssynode Oberemmental
23. Feb.: Fr. 100.– Frauenkomitee Dahlia Lenggen
6. März: Fr. 210.–, Weltgebetstag
15. März: Fr. 119.–, Brot für alle
31. Mai: Fr. 210.–, refbejuso, Pfingsten (Stiftung für kirchl. Liebstätigkeit)
7. Juni: Fr. 180.–, Zirkus Wunderplunder
14. Juni: Fr. 149.–, Kinderhilfe Kamerun
21. Juni: Fr. 100.–, Plus Sport Oberemmental
28. Juni: Fr. 100.–, HEKS

Ferner fanden sich während der Zeit des Lockdowns immer wieder spontane Spenden in unserer Kirche bzw. Kollektenkasse:
9. April: Fr. 104.–, Brot für alle
1. Mai: Fr. 48.–, Bort für alle
15. Mai: Fr. 60.–, Brot für alle und Fr. 100.–, HEKS

Ganz herzlichen Dank für alle diese wichtigen Spenden und Gaben!

SENIOR*INNEN

Gesprächskreis
Freitag, 21. August, 14.30 Uhr im Pfarrhaussäli. Nach Bibellektüre und/oder Diskussion gemütliches Beisammensein bei Tee, Kaffee «und Zutaten».

Pavillongottesdienst
Dienstag, 25. August, 10.30 Uhr. Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard. Abmeldungen oder Neuanmeldungen für das anschliessende Mittagessen bitte am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66, Mobile 078 723 98 89

Der **6oplus-Ausflug** musste infolge Schutz- und Vorsichtsmassnahmen leider abgesagt werden. Wir steuern in einem Jahr das für 2020 vorgesehene Ziel an!

ANLÄSSE

30. August, 9.15 Uhr
Freiluftgottesdienst an der Ilfis
mit Taufe und Tauferinnerung.
Für Grosse und Kleine, mit der KUW 3.

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir den KUW-3-Gottesdienst zum Thema «Taufe» am Wasser, genauer: Am «Blauseeli» feiern. Wir freuen uns, dass wir wieder ein Kind taufen dürfen! Ferner sind die Zweiteler zu einer sog. «Tauferinnerungsfeier» eingeladen. Das «Blauseeli» befindet sich im Ilfis-Knie unterhalb der Firma Kambly. Den musikalischen Teil der Feier gestaltet Fritz Strahm mit dem Schwyzerörgeli. Die KUW-3-Kinder werden unter der Leitung von Ruth Kohler und Brigitte Mürner einige Beiträge leisten. Taufe, Predigt und Tauferinnerung: Pfrn. Sandra Kunz (und Pfr. Richard Woodford). Im Anschluss an die Feier sind alle Besucher*innen herzlich eingeladen, gemeinsam zu bräteln. Bitte bringen Sie die Zutaten dazu selber mit. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt. Auskunft hierüber erhalten Sie ab 8.00 Uhr unter Mobile 076 374 33 16.

Wichtig: Bitte benutzen Sie bei Bedarf den Parkplatz beim Bahnhof. Sie erreichen den Gottesdienstplatz leicht zu Fuss der Ilfis entlang Richtung Osten (an der «Trubschachen-Badi» vorbei).

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert
Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt
Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch
Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com
Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in Signau
mit Pfr. Stefan Haldemann
Kein Gottesdienst in Eggiwil.
Predigttaxi: Ueli Bärtschi,
Telefon 034 491 41 51

Sonntag, 9. August, 10.30 Uhr
Berggottesdienst auf Geisshullen
mit Pfrn. Sandra Kunz.
Musikalisches Rahmenprogramm durch die Kleinformation des Musikvereins Langnau-Trubschachen.
Die Kirchgemeinden Trub, Trubschachen und Eggiwil feiern bei der Alpwirtschaft Geisshullen (Bergrestaurant Erika) einen gemeinsamen Gottesdienst. Bei schlechter Witterung im bereitgestellten Zelt.
Es ist von Vorteil, Kissen oder Decken zum Draufsitzen mitzubringen.
Predigttaxi: Silvia Hirsbrunner,
Mobile 079 733 17 39

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Margrit Eggimann,
Telefon 034 491 25 87

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Margrit Haldemann
Telefon 034 491 19 25

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in Signau
mit Pfr. Simon Taverna
Kein Gottesdienst in Eggiwil.
Predigttaxi: Natalie Bähler,
Mobile 079 720 69 65

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
31. Mai
Luca Flükiger, Horben

Beerdigungen
26. Mai
Jakob Hirsbrunner-Kyburz, geb. 1934; Genskernenweid, Aeschau

7. Juni
Bichsel geb. Bieri Käthi, geb. 1940; Mittlere Hürlisegg, Eggiwil

MITTEILUNGEN

Amtswochen
11. Juli bis 12. August
Pfr. Volker Niesel
Telefon 077 520 25 86

13. August bis 25. August
Pfr. Ueli Schürch
Telefon 034 491 11 21

26. August bis 3. September
Pfr. Simon Taverna
Telefon 079 155 67 62

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee

Von Mai bis August machen wir Sommerpause !

JUGEND

Samstag, 15. August
KUW 5. Klasse Wanderung
9.00 bis 16.30 Uhr
Eventuell Samstag, 22. August
(Ausweichdatum Wanderung)

Sonntags-schule

Sonntag, 16. und 30. August, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Teenie-Treff
teenietreff
Samstag, 22. August:
Bräteln
19.00 Uhr im Hofacker
Aktuelle Infos auch auf der Website der Kirchgemeinde:
www.kirche-eggiwil.ch

Konfirmanden 2020 Gruppe A FOTO: JANA STUCKI

Konfirmanden 2020 Gruppe B FOTO: JANA STUCKI

SENIOREN

Zum 91. Geburtstag
10. August
Fritz Zaugg, Vorder Kapf

Zum 85. Geburtstag
8. August
Peter Haldemann, Hinter Neuhaus

20. August
Christian Kobel, Hüttenbödeli

Zum 80. Geburtstag
22. August
Helena Theresia Hofer, Dorf

Von Herzen gratulieren wir der Jubilarin und den Jubilaren zum Geburtstag. Wir wünschen im neuen Lebensjahr alles Gute, viel schöne Momente und Gottes Segen.

Montag, 28. September bis Samstag 3. Oktober 2020
Kirchgemeindeferien

Wir laden herzlich ein zu unseren Kirchgemeindeferien in diesem Jahr.

Im Hotel Kreuz in der Lenk freut man sich, die Feriengäste aus dem Emmental verwöhnen zu dürfen.

Das Leiterteam wird besorgt sein, die Ferienwoche in der Lenk mit Ausflügen, Spaziergängen, Spiel und Spass zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Es hat aber auch Platz für individuelle Wünsche und Bedürfnisse, Gemütlichkeit und besinnliche Stunden. Die Teilnahme bei allen Aktivitäten ist freiwillig.

Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche, WC, Telefon und TV ausgerüstet.
Im Preis inbegriffen sind Unterkunft, Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen), die Benützung des Hallenbads und der Sauna und die Hin- und Rückreise (Kirchgemeindebeitrag). Ebenfalls inbegriffen sind die zu diesem Zeitpunkt offenen Bergbahnen und der öffentliche Busverkehr.

Preis für Einzel- und Doppelzimmer: 725 Franken pro Person.

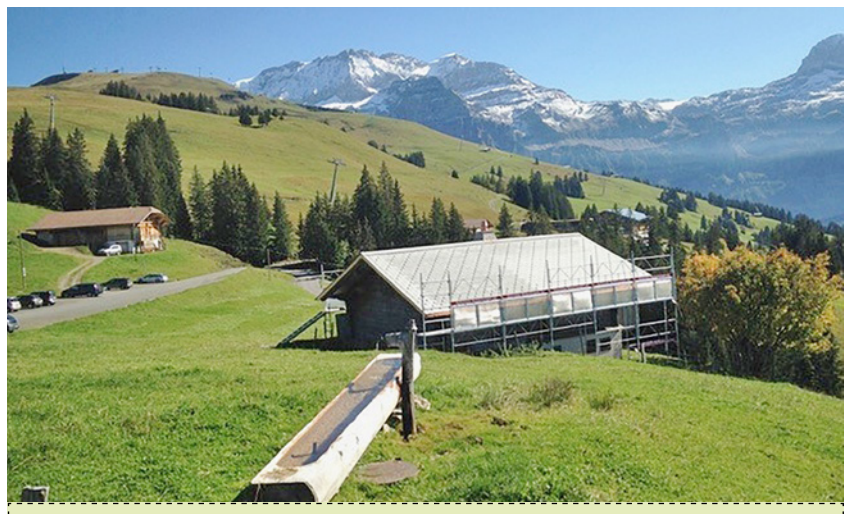
Dazu kommen die Kosten für Getränke und Ausflüge.

Aus finanziellen Gründen soll niemand auf die Ferien verzichten müssen! Wem es nicht möglich ist, den vollen Betrag zu bezahlen, kann auf dem Anmeldetalon die vorformulierte Anfrage ankreuzen. Pfarrer Niesel wird sich dann bei Euch melden.

Nach Beschluss des Kirchgemeinderats werden die Ferien nur noch durchgeführt, wenn sich bis zum Anmeldeschluss mindestens 10 Feriengäste angemeldet haben!

Frauen und Männer ab 60 Jahren sind herzlich willkommen. Auch jüngere Gäste, die auf eine leichte Begleitung im Alltag angewiesen sind, laden wir zur Teilnahme ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche, möglichst frühzeitige **Anmeldungen bis 31. Juli.**



ANMELDETALON

Anmeldung und Auskunft bei:
Pfarrer Volker Niesel, Pfarrhaus 36, 6197 Schangnau
Tel. 034 493 31 11 oder 077 520 25 86

Ich/Wir melden uns für die Kirchgemeindeferien an:

Name

Vorname

Adresse

Telefon

○ **Einzelzimmer** ○ **Doppelzimmer** (Zutreffendes ankreuzen!)

Ich möchte das Doppelzimmer teilen mit:

○ **Ich beantrage einen finanziellen Beitrag an die Ferienkosten**

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende
Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Gemeinsam mit Rüderswil in Lauperswil:
Gottesdienst mit Taufen
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli, den Schwyzerörgelifründe Neumühle und Irene Käser (Orgel).
Im Anschluss wird ein «Corona-konformes» Kirchenkaffee angeboten.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Telefon 034 402 27 39.

Sonntag, 9. August, 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
zum Thema **«Glücklech isch, wär öppis Gschyds cha lehre».**
Mit Segnung für Kinder, Teenies, Eltern, LehrerInnen und alle, die sich für ihren Weg stärken lassen möchten.
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk, Kindern und Jugendlichen der Kinderplauschnachmittage, Urs Veraguth (Orgel) und weiteren Mitwirkenden.
Im Anschluss gemütliches Zusammensein im Bibelgarten.
Grill, Getränke, Kuchen und Café sind vorhanden. (Grillgut und weitere Esswaren bitte selber mitbringen).
Es sind alle herzlich willkommen!
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen.
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Urs Veraguth (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Christian Gfeller (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Bibelsonntag, 30. August, 10.00 Uhr
Gemeinsam mit Rüderswil in Lauperswil:
«Hoschtet-Gottesdienst» in Emmenmatt, (bei Familie Neuenschwander, Längenbach 100).
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und dem Jodelduett Heidi Bieri und Ursula Burkhalter.
Im Anschluss wird «Süessmoscht u Züpfe» angeboten.
Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche statt, mit Irene Käser (Orgel).
Bei zweifelhaftem Wetter erhalten Sie ab Samstag, 16.00 Uhr Auskunft unter Telefon 034 496 74 24 oder Mobile 079 531 50 30 (SMS).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Magrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Hinweis Andachten im dahlia Zollbrück:
Aufgrund der Covid19-Schutzmassnahmen können nach wie vor keine öffentlichen Andachten durchgeführt werden.

Vorschau:
Sonntag, 6. September, 9.30 Uhr
Familien-Gottesdienst
zum Thema
«Für ä Friede schaffe lohnt sech!»
Ein besonderer Gottesdienst für jung, alt und alle zwischendrin.

VERANSTALTUNGEN

Landfrauen
Donnerstag, 27. August:
Landfrauenreise
ins Wallis, Col de la Forclaz – Suonen-wanderung zum Trientgletscher ca. 2 Std. (mit Picknick oder Restaurant).
Abfahrt: ab 7.30 Uhr
Rückkehr: ca. 19.30/20.00 Uhr.
Preis: Fr. 48.– bis 55.–, je nach Teilnehmerzahl.
Schlechtwetterprogramm:
Ausflug nach Yverdon (Stadtbummel, Besichtigung der Museen im Schloss oder Besuch Thermalbad).
Preis: Fr. 38.– bis 45.–, je nach Teilnehmerzahl; plus Eintritte und Verpflegung.
Anmeldung bis 13. August bei:
Regula Gerber, 034 496 66 06 oder regula-gerber@bluewin.ch

Montag, 7. September
15.00 bis ca. 16.30 Uhr
Einführung in die Seidenraupenzucht
Leitung: Bettina Clavadetscher und Ueli Ramseier
Berfeldstr. 5, 3032 Hinterkappelen.
Kosten: Fr. 10.– pro Person.
Teilnehmerzahl beschränkt.
Anmeldung bis 26. August bei Doris Siegenthaler, Tel. 034 496 57 52 oder dorisbieri@bluewin.ch.

Montag, 14. September
19.00 bis ca. 21.00 Uhr
Modeabend bei Lüthi Look
Leitung: Brigitte Lüthi und Team
Kurzeneistr. 23, 3457 Wasen.
Gruppenrabatt 10%.
Mit kostenlosem Apéro.
Anmeldung für Teilnahme oder Model bis am 14. August bei:
Doris Siegenthaler, Tel. 034 496 57 52 oder dorisbieri@bluewin.ch

Kirchgemeinde Lauperswil

SIM Serving In Mission SOUTH SUDAN

Südsudan: Herausforderungen & Chancen im jüngsten Staat der Welt
mit einer Schweizer Ärztin & Missionarin

Donnerstag 6. August, 20.00 Uhr
in der Kirche Lauperswil

Die Referentin arbeitet seit drei Jahren in der SIM-Klinik und berichtet vom Leben und ihrer Arbeit im Südsudan.

Herzlich willkommen!

Bibel im Gespräch:
Die Johannesoffenbarung

Das letzte Buch der Bibel wurde in einer Zeit der Christenverfolgung verfasst und wollte den Christinnen und Christen in dieser schwierigen Lage Mut machen.

An vier Abenden lernen wir die Johannesoffenbarung besser kennen und denken über ihre Bedeutung früher, heute und für die Zukunft nach.

Daten und Themen:
Mittwoch, 19. August
Die Katastrophe ist längst da. Gottes Geist schweigt nicht.

Montag, 31. August
Warum ist von Gottes Recht und Gerechtigkeit so wenig spürbar?

Dienstag, 8. September
Wer auf der Welt das Sagen hat und wie wir uns daran binden.

Montag; 21. September
Damals und heute: es wird nicht immer so weiter gehen.

Zeit: jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Pfrundscheuer, Lauperswil

Die Abende können auch einzeln besucht werden.

LEITUNG UND INFOS:
PFARRER ANDREAS SCHENK.

JUGEND

Freitag, 21. August
von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

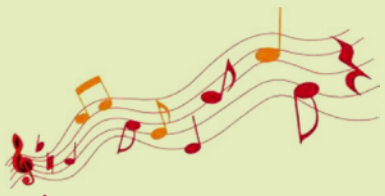
Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung: Rosmarie und Urs Lüthi, Telefon 034 496 52 04
Christa und Manuel Wüthrich, Telefon 034 402 31 90.

Teenie-Träff im Ofehüsli (beim Pfarrhaus)
Für 6.- bis 8.-Klässler

Freitag, 14. August
19.00 – zirka 21.30 Uhr

Infos: Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30



Freitag, 28. August

«Zäme singe für Ching»
ab ca. 3-jährig
17.00 bis 18.15 Uhr

«Zäme singe u musige fägt»
für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig
18.30 bis 20.00 Uhr

Mitbringen: Freude am Singen und am Musik machen;
Teenies: Instrument, falls vorhanden.

Leitung:
Margreth Bieri, Tel. 034 497 33 07
und Irene Schenk, Tel. 034 496 52 68
oder Mobile 079 397 49 33

Herzlich willkommen!

«Last-minute-Anmeldung» für die Kinderplauschnachmittage
«Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur»

4. bis 6. August
(Dienstag bis Donnerstag)

bis 31. Juli bei:
Andreas Schenk, Tel. 034 496 74 24
oder pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
15. Juni
Verena Brechbühl-Zaugg, 1947, Haldenschlucht 245, Lauperswil.

19. Juni
Berta Hostettler-Bieri, 1930, von Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Oberfeld in Langnau.

MITTEILUNGEN

Abwesenheit
Pfarrer Martin Benteli
- 8. bis 14. August; Besuch der Seniorinnen und Senioren in Adelboden.
- Ferien und Weiterbildung vom 29. August bis 17. September.
- Vertretung durch Pfarrer Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24.

RÜCKBLICK

Am Sonntag, 21. Juni feierten die Schülerinnen und Schüler der Realschulen ihre Konfirmation zum Thema «Heimat».

Am Sonntag, 28. Juni feierten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule sowie des Gymnasiums ihre Konfirmation zum Thema «YOLO – You Only Live Once!».

Hinweis:
Die Konfirmationen wurden aufgrund der besonderen Umstände auf Video aufgenommen. Interessierte Gemeindeglieder können die Aufnahmen zur Ansicht beim Pfarramt ausleihen.

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche
Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt
Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen
Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

Aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus publizieren wir die Daten der Gottesdienste, Andachten und kirchlichen Anlässe auch für den Monat August «ohne Gewähr».

Aktuelle Informationen über die Durchführung finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Homepage der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

Besten Dank für Ihr Verständnis.

KIRCHGEMEINDERAT RÜDERSWIL

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Lauperswil, gestaltet durch Pfr. Martin Benteli. Musikalische Begleitung durch die Schwyzerörgelifründe Neumühle und Irene Käser an der Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein «Corona-konformes» Kirchenkaffee angeboten.

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr
Ried-Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler.
Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Ried beim Bauernhaus von Christine Zaugg statt. Im Anschluss an den Gottesdienst «Brätle» und gemütliches Beisammensein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Rüderswil statt. Ab 7.00 Uhr gibt Telefon 1600 (RegioInfo, Rubrik «Schulen/Kirchen/Behörden») Auskunft, wo der Gottesdienst stattfindet.

Sonntag, 16. August
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 23. August, 09.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler.
Musikalische Begleitung an der Orgel durch Mirjam Siegenthaler.
Anmeldung für Predigtautodienst bei Erika Stocker, Telefon 034 496 53 25.

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Bibelsonntag gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil. «Hoschtet-Gottesdienst» in Emmenmatt (bei Familie Neuenschwander, Längenbach 100), gestaltet durch Pfr. Andreas Schenk. Musikalische Begleitung durch das Jodelduett Heidi Bieri und Ursula Burkhalter. Im Anschluss an den Gottesdienst wird «Süessmoscht u Züpfe» angeboten. Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Lauperswil statt mit Irene Käser an der Orgel. Bei zweifelhaftem Wetter erhalten Sie ab Samstag, 16.00 Uhr Auskunft unter Telefon 034 496 74 24 oder Mobile 079 531 50 30 (SMS). Anmeldung für Predigtautodienst bei Elisabeth Beer, Telefon 034 496 84 88.

Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus Ranflüh: Aufgrund der aktuellen Situation können die Andachten im dahlia und im Dändlikerhaus bis auf weiteres nicht öffentlich durchgeführt werden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
21. Juni
Maiju Schmid, Haldenstrasse 8, Langnau i.E.
Leonie Hubacher, Feld 203, Rüderswil

12. Juli
Malou Moser, Dorfstrasse 212, Schwanden i. E.

Trauungen
20. Juni
Peter und Stephanie Fuhrer-Wüthrich, Seilergasse 25, Zollbrück

11. Juli
Reto und Doris Steiner, Hinterbenzenberg 585d, Ranflüh

Beerdigungen
12. Juni
Hans Ammann, geb. 1927, wohnhaft gewesen im dahlia, Zollbrück

3. Juli
Ernst Lerch, geb. 1958, wohnhaft gewesen in Zollbrück, Aulengasse 11

FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Gschänkli us dr Chuchi
Montag, 14. September 2020
Wir werden Eierlikör, Pralinen, Himbeeressig, Mango Chutney Powerriegel und vieles mehr herstellen. Inkl. Rezepten und mind. 10 «Gschänkli» zum mit nach Hause nehmen, von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der Schulküche Rüderswil. Kursleitung: Anita Mumenthaler.

Anmeldungen bis 31. August 2020 an Stefanie Eymann, Telefon 034 496 57 34. Kosten: Fr. 65.– für Mitglieder, Fr. 75.– für Nichtmitglieder Gemeinnütziger Frauenverein Rüderswil, www.frauenverein-ruederswil.ch

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 25. August, ab 19.00 Uhr
Besucherdienst-Brätle in der Pfrundscheune Rüderswil. Alle interessierten Personen, die gerne im Besucherdienst aktiv werden möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Montag, 31. August, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten
in der Pfrundscheune Rüderswil.

JUGEND

Ferienspass 2020
In den Herbstferien 2020 ist wieder Ferienspass-Zeit! Auch dieses Jahr lädt die Kirchgemeinde Rüderswil zu zwei spannenden Angeboten ein für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Beide Nachmittage finden in der Pfrundscheune Rüderswil statt.

Dienstag, 6.Oktober: Badezauber
Wir stellen farbig sprudelnde und fein duftende Badekugeln her. Als kleines Geschenk oder für mich selber.

Donnerstag, 8.Oktober: Öpfuzyt
Ein Nachmittag mit Geschichten und Liedern rund um den Apfel.
Wir sammeln die Äpfel unter dem Apfelbaum ein und freuen uns zusammen über die reiche Ernte. Gemeinsam backen wir einen feinen Apfelkuchen fürs Zvieri. Aus den übrigen Äpfeln entsteht herrlicher Süssmost, den die Kinder mit nach Hause nehmen dürfen.

Anmeldung zum Ferienspass und Informationen erfolgen über: www.ferienspass-oe.ch

**Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.**

PS 139,14 (L)

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Am Sonntag, 28. Juni wurden in der Kirche Rüderswil die folgenden Jugendlichen konfirmiert:

Realschule (von links nach rechts)
Mauer sitzend: Fabian Schneider; Lukas Gerber, Christian Eggimann, Nick Jegerlehner, Patrick Zaugg
Stehend: Cylian Stalder, Christophe Gerber, Manuel Sommer, Simon Burri, Leonie Roth, Remo Siber, Philipp Röthlisberger, Florian Jakob, Simon Niederhauser

Sekundarschule/Gymnasium (von links nach rechts)
Mauer hinten: Kim-Lia Egli, Milena Messerli, Maurice Zuber, Severin Lüthi, Kilian Gerber
vorne: Carmen Rothenbühler, Céline Bärtschi

RÜCKBLICK

Mützlenberg-Predigt: Wo ist Panama?

Auch dieses Jahr war der Gottesdienst in Mützlenberg gut besucht. Pfarrer Bernard Kaufmann taufte zwei Kinder und ging in seiner Predigt auf das Land der Träume ein, das weniger weit weg ist, als es uns meist scheint.

Eine milde Sommersonne erhellte den Morgen und versprach schönes Wetter für diesen Sonntag. Das Team, das den Berggottesdienst vorbereitete, hatte sicher auch Augen für diese Idylle, war aber emsig dabei, Festbankgarnituren aufzustellen und die Tische mit frischen Blumen zu schmücken. Und die meisten Plätze waren besetzt, als Pfarrer Bernard Kaufmann um 10 Uhr den Gottesdienst eröffnete. Musikalisch begleitet wurde er von Thomas Aeschbacher. Dieser erfreute die Teilnehmer mit vertrauten Weisen, wie «Im Ämmitau», die er mit einem Langnauerli spielte. Thomas Aeschbacher stimmte auch die Kirchenlieder an, in den vergangenen Jahren übernahm diese Aufgabe die Musikgesellschaft Rüderswil; aus bekannten Gründen wurde heuer darauf verzichtet.

Zwei Kinder empfingen die Taufe: Leonie Hubacher und Maiju Schmid. Bernard Kaufmann erzählte in seiner darauf folgenden Predigt eine Geschichte, die Kindern und Erwachsenen gleichermassen gefiel: «Oh, wie schön ist Panama!» Die Zuhörer lernten den kleinen Bären und den kleinen Tiger kennen, die im Fluss eine Kiste finden, die nach Bananen riecht und auf der «Panama» stand. So dachten beide, das ferne Panama müsse viel schöner sein als ihr eigenes Zuhause. Und machten sich auf den Weg, der sie zuletzt wieder zu ihrem eigenen Daheim führte. «Alles umsonst?», fragte Bernard Kaufmann und gab die Antwort gleich selbst: «Nein. Denn dann hätte sie nicht all die Tiere kennengelernt, die ihnen auf dem Weg begegneten.» Und erst die lange Reise habe ihnen bewusst gemacht, wie schön ihre eigenes Zuhause ist!

Die Geschichte habe einen christlichen Bezug, betonte Bernard Kaufmann. Denn Menschen seien auf der Suche nach Gott, ohne zu merken, dass er längst da ist: «Wo ist Gott, der schon lange auf uns wartet, ohne dass wir es bemerken? Er hat uns längst gefunden.»

Im Anschluss wurde allen Besuchern eine Bratwurst mit Brot und ein Getränk offeriert. Viele genossen das Miteinander im Freien sichtlich, frischten Bekanntschaften auf und nahmen sich Zeit zum verweilen und «brichten». Und erst als die Sonne über dem malerischen Mützlenberg im Zenith stand, machten sich die letzten Predigtbesucher auf den Heimweg.

BENJAMIN STOCKER-ZAUGG

FOTO: PFR. BERNARD KAUFMANN

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Lisabeth Steiner, Telefon 034 497 31 03

Kirchgemeindesekretärin
Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt
Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch
Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Juli, 20.00 Uhr
Musik, Bilder und Worte zum Sommerabend
mit Kirsten Raufeisen, Musik;
Jürg Wenger, Bilder;
Pfr. Stephan Haldemann, Worte

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. Stephan Haldemann

Freitag, 14. August, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht
in der Alterssiedlung Signau

Samstag, 15. August, 10.00 Uhr
Trauung Zaugg
(Pfr. Haldemann)

12.30 Uhr
Trauung Grütter
(Pfr. Haldemann)

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe zum «Sunntigsfescht»
mit Pfr. Stephan Haldemann und Pfr. Simon Taverna.
Treffpunkt: 10.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Signau; kurzer «Predigtspaziergang» in den Obermattgraben, musikalische Mitwirkung: Steelband «Notabene».
Im Anschluss an den Gottesdienst Einladung für alle zu einem «gäbigen» Mittagessen bei Chr. Baumgartner im Zirkuszelt.

Samstag, 22. August, 13.00 Uhr
Trauung Rutschmann
(Pfr. Haldemann)

Sonntag, 23. August
Kein Gottesdienst in Signau
Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggiwil (9.30 Uhr)
Predigttaxi: Liselotte Kunz, Telefon 034 497 19 78.

Sonntag, 30. August, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst
mit Pfr. Simon Taverna

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr
Steinen-Predigt mit Taufen
mit Pfrin. Johanna Fankhauser, Bowil, und Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung: Musikgesellschaft Schüpbach
Der Gottesdienst findet bei Fam. Fankhauser, Steinen statt.
(Bei Schlechtwetter beginnt der Gottesdienst ebenfalls um 10.00 Uhr in der Kirche **Bowil** –Tel. 1600 gibt bei unsicherem Wetter Auskunft über den Durchführungsort.)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
4. Juli
Marisa Mangarelli, Rösslimatte 19, Schüpbach

Valeria Mangarelli, Rösslimatte 19, Schüpbach

Beerdigungen
7. Juli
Hans (Johann) Gerber, 1932, Hinter Erlenbach, Signau

9. Juli
Julie Wittwer-Lauber, 1928, dahlia Lenggen, Langnau (früher Dorfstrasse 42, Signau)

11. Juli
Samuel Haldimann, 1948, Kreuzmatte 13, Schüpbach

24. Juli
Fritz Schweizer, 1935, Dorfstrasse 135, Signau

«Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte Dich nicht!»

Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

6. Juli bis 30. August:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63

31. August bis 13. September:
Pfr. Bernard Kaufmann (Pikett)
Telefon 079 350 65 46

14. bis 30. September:
Pfr. Simon Taverna
Telefon 079 875 71 61

JUGEND

Kirchliche Unterweisung – KUW
Natürlich findet während der Sommerferien keine Unterweisung statt, aber schon bald beginnt das neue Schuljahr, und wir Unterrichtenden sind bereits eifrig am Planen und Vorbereiten!

KUW I
Der Elterninformationsabend für die jüngsten KUW-ler, also für die neuen Erstklässler, hat im Juni ja bereits stattgefunden. Den sogenannten KUW-Startgottesdienst feiern wir dann mit ihnen am **Sonntag, 8. November,** 9.30 Uhr.

KUW II
Auch die Vorbereitungen für das Abendmahls-Wochenende der Viertklässler, welches vom **Freitag, 11. bis Sonntag, 13. September** stattfindet, sind bereits angelaufen; die betreffenden KUW-ler und ihre Eltern werden ebenfalls noch schriftlich über die Zeiten sowie den genauen Ablauf informiert.

KUW III
In den – hoffentlich schönen und warmen – Sommerferien haben die KUW-ler der 8. Klasse das sogenannte Wahlfachkurs-Bulletin erhalten, aus welchem sie einen Kurs auswählen können, welcher ihren Bedürfnissen und Neigungen (und auch ihrem Stundenplan…) entspricht.
Am **Dienstag, 11. August,** 17.00 Uhr findet im Pfarrstöckli eine Informationsstunde statt. Dieses Datum und die Zeit stehen auch im Wahlfachkursbulletin.
Der Besuch dieser ca. einstündigen Veranstaltung ist für alle 8.-Klässler obligatorisch.
Für die 9.-Klässler wird – wie gewohnt – eine wöchentliche Doppellektion Kirchliche Unterweisung (KUW) stattfinden: Jeweils am Dienstag, 15.15 bis 16.45 Uhr die Sekklasse, und am Donnerstag, 15.15 bis 16.45 Uhr dann jeweils die Realklasse. Die Klassenlisten sowie weitere Informationen wurden ebenfalls in den Sommerferien verschickt.

Konfirmationsdaten 2021
Der Kirchgemeinderat hat bereits die Konfirmationsdaten 2021 festgelegt.

Sonntag, 25. April 2021:
Realklasse

Sonntag, 2. Mai 2021:
Sekklasse

Konfirmation 2020
Am **Samstag, 4. Juli** konnte nun die wegen der Corona-Krise verschobene Konfirmation durchgeführt werden. Wir wünschen den zehn Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

BILD: JÜRG WENGER

VERANSTALTUNGEN

Sunntigsfescht – Sonntag, 16. August
Der Gottesdienst zum diesjährigen Sunntigsfescht findet im Obermattgraben statt.

Wir treffen uns am **Sonntag, 16. August** um 10.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Signau und spazieren dann gemeinsam in den Obermattgraben zu Christian Baumgartner. In seinem grossen Zirkuszelt findet dann der eigentliche Gottesdienst – sogar mit einer Taufe – statt, gestaltet von den beiden Signauer Pfarrern.

Für die musikalische Mitwirkung konnten wir die Steelband «Notabene» gewinnen. Anschliessend sind alle von der Kirchgemeinde zu einem «gäbigen» Mittagessen eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und ein gemütliches Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst.

Steinen-Predigt
Auch dieses Jahr dürfen wir – wenn das Wetter mitspielt – zusammen mit der Kirchgemeinde Bowil in Steinen einen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern. Diese bereits zur Tradition gewordene Begegnung an der Gemeindegrenze findet statt:

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr.
Die «Steinen-Predigt» mit mehreren Taufen findet bei Fam. Patrick Fankhauser statt und wird in diesem Jahr gestaltet von Pfrin. Johanna Fankhauser, Bowil und Pfr. Stephan Haldemann, Signau.

Für musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft Schüpbach sowie Sitzgelegenheit ist gesorgt, die Autos können entlang der Steinenstrasse abgestellt werden.

Bei Schlechtwetter würde der Gottesdienst – ebenfalls um 10.00 Uhr – in der Kirche **Bowil** stattfinden; Tel. 1600 gibt früh genug Auskunft über den Durchführungsort.

SENIOREN

MEMORY-Club (Gedächtnistraining für Senioren im Pfarrstöckli)
Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich wieder regelmässig im Pfarrstöckli. An den Zusammenkünften in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) machen wir die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit. Das nächste Treffen, zu dem alle interessierten Senioren herzlich eingeladen sind, findet statt am **Freitag, 21. August,** wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.

Weitere Zusammenkünfte 2020:
– September: Kein Memory-Club
– 23. Oktober
– 27. November
– Dezember: Kein Memory-Club

MITTEILUNGEN

Vielen herzlichen Dank!
…und plötzlich war alles anders! Fast vier Monate hat ein fieses Virus namens Covid-19 für eine wahrlich ausserordentliche Lage gesorgt, im Grossen wie im Kleinen. Trotz allen Unsicherheiten und teilweise doch recht einschneidenden Massnahmen war es schön zu spüren, dass auch in unserer Kirchgemeinde in dieser Zeit viele Menschen durch ihre Nachbarn, Angehörigen und weitere aufmerksame Gemeindeglieder unterstützt wurden. Wir hoffen, dass diese Hilfe und tätige Nähe auch über die Krise hinweg bestehen bleibt.
Es ist dem Kirchgemeinderat und den beiden Signauer Pfarrern ein grosses Bedürfnis, all denen zu danken, welche in dieser Corona-Zeit andere in irgendeiner Form unterstützt und Hilfe angeboten haben; Euch allen ein grosses und herzliches «Vergält's Gott!»

Trotz den schrittweisen Lockerungen seitens des Bundes zeigen die vorgegebenen Schutzmassnahmen und Vorkehrungen, dass noch lange nicht alles einfach wieder ist wie vorher! In diesem Sinne hoffen wir, dass jene Gemeindeglieder, welche Sorgen oder Schwierigkeiten haben, auch jetzt damit nicht alleine bleiben müssen, sondern dass die in der Krise erwachte tätige Nächstenliebe weiterhin Bestand haben wird. Auch für diese kommende Unterstützung danken wir herzlich; die beiden Pfarrer sind weiterhin für Euch da!

KIRCHGEMEINDERAT SIGNAU
PFR. STEPHAN HALDEMANN
PFR. SIMON TAVERNA